



## **Versprechen einlösen - Steuersenkung in Köniz jetzt**

**Die Steuersenkung für alle Könizerinnen und Könizer muss 2009 kommen! Die Rechnung 2007 ist der letzte Beweis, dass eine rasche Steuersenkung in Köniz nicht nur möglich, sondern unabdingbar geworden ist. Das den Steuerzahlern gegebene Versprechen, die Steuererhöhung von 2003 so rasch wie möglich vollumfänglich zurückzunehmen, muss jetzt eingelöst werden. Die FDP wird alles daran setzen, damit die Steuern 2009 wieder auf den ursprünglichen Satz von 1,45 gesenkt werden.**

Die Rechnung 2007 der Gemeinde Köniz schliesst mit einem Überschuss von gut 12,3 Millionen Franken ab, dies nachdem der Bilanzfehlbetrag komplett getilgt werden konnte. Damit kann auf einen Schlag Eigenkapital von rund zwei Steuerzehnteln gebildet werden, drei Jahre früher, als dies das zuständige Gemeinderatsmitglied noch im letzten Herbst vorgerechnet hat. Das Budget 2008 geht von einem weiteren Ertragsüberschuss aus, gleich wie die Planung für die folgenden Jahre. Die FDP ist erfreut, dass sich ihr kontinuierliches finanzpolitisches Engagement damit ausbezahlt. Die Rechnung 2007 beweist auch, dass Gelder für die notwendigen Investitionen problemlos zur Verfügung gestellt werden können, es der Gemeinde jedoch nur beschränkt gelingt, die entsprechenden Vorhaben zu realisieren.

Nun kann es keinen Vorwand mehr geben, um eine Steuersenkung weiter zu verzögern. Die Gemeinde und die verantwortungsvollen Parteien stehen gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern in der Pflicht, das bei der Steuererhöhung von 2003 abgegebene Versprechen - die Steuern so rasch wie möglich wieder auf den ursprünglichen Satz von 1,45 zurückzuführen - einzuhalten. Der finanzielle Spielraum für eine Steuersenkung von mindestens 0,9 Steuerzehntel ist - auch bei einer vorsichtigen Planung - nun definitiv vorhanden, gleichzeitig ist es der Gemeinde möglich notwendige Investitionen in die Infrastruktur voranzutreiben. Die FDP erwartet deshalb, dass das Budget 2009 auf einem Steuerfuss von 1,45 basiert. Damit wird es Köniz gelingen auch langfristig ein gesundes Steuersubstrat zu erhalten, sich im Steuerwettbewerb zu positionieren und so und eine attraktive Wohn- und Arbeitsgemeinde zu bleiben.